Bülach, 30. März 2012

PROTOKOLL DER 33. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

Im Restaurant Landhus, Feldstrasse 41, 8180 Bülach, Tel: 044 860 26 26

Anwesend:	Neumitglieder:	0
	Ehrenmitglieder:	0
	Passivmitglieder:	0
	Aktivmitglieder:	29

Abstimmung:	absolutes Mehr vor den Neuwahlen in Trakt. 9	15
	absolutes Mehr nach den Neuwahlen in Trakt. 9	15

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Sabina begrüsst alle Anwesenden und informiert über den Ablauf des Abends. Als Stimmenzähler wird Paul Schöb bestimmt.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt mit 29 Ja-Stimmen.

3. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV vom 25. März 2011 wird ohne Änderungen genehmigt, mit 29 Ja-Stimmen.

4. Abnahme des Jahresberichts der Präsidentin

Jahresbericht des Präsidenten, Saison 11/12:

Sabina fasst in einer umfassenden Präsentation die Highlights des letzten Jahres zusammen. Es konnte auf ein tolles Jahr mit vielen Höhepunkten zurückgeblickt werden. Die Präsidentin bedankt sich für das tolle Jahr und die vielen Erlebnisse, welche nur durch die Mithilfe aller Mitglieder möglich waren.

Abnahme mit Applaus

5. Abnahme des Jahresberichtes des Spielleiters

Team Züri 1 – Abwesend
Abstieg verhindert.

Team Züri 2 – Gilles Möckli
Ziel Wiederaufstieg
Nach dem wir im letzten Jahr von der NLB in die 1. Liga abgestiegen sind, gab es nur ein Ziel – den Wiederaufstieg. Jedoch wussten wir, dass dies kein Selbstläufer werden wird. Aufgrund der Abwesenheit von Benj (Velotour) waren wir froh das Raoul, ein erfahrener 1. Liga Kämpfer, uns im ehemaligen NLB-Team unterstützt. Auch die bevorstehende Abwesenheit von Sabi aufgrund der Schwangerschaft war sicherlich eine Schwächung. Schon die Frage in welcher Gruppe wir spielen sollten verursachte einige Diskussionen. Sollten wir in der Uzwiler Gruppe spielen, wo möglicherweise starke Uzwiler aus dem NLB-Team eingesetzt werden? Oder in der unberechenbaren

Innerschweizer Gruppe mit dem NLB-Absteiger Reussbühl? Schlussendlich landeten wir in der 103er Gruppe bei den Innerschweizern.
Schon im ersten Spiel wurde uns bewusst, dass es eine enorm schwere Saison wird. Der Druck ein Spiel gewinnen zu müssen ist nicht einfach. Und wenn der Gegner dann noch mit starken Spielern antritt, wie dies beim BC Zug der Fall war, ist dies enorm schwer. Mit einer 3:4 Niederlage zuhause zu starten ist alles andere als optimal.
In der Folge wussten wir uns jedoch zu steigern. 2 Vollerfolge (3 Punkte) sowie 2 Punkte gegen das stark eingestufte Team Argovia 3 pushten uns in der Tabelle ins obere Drittel. Danach fand gegen den NLB-Absteiger Reussbühl ein weiterer Prüfstein statt. Insgesamt 5 Drei-Sätzer mussten über den Sieger entschieden werden. Mit einem knappen 4:3 behielten wir die Oberhand und verschafften uns ein wenig Luft an der Spitze und führten das erste Mal die Tabelle an, bis zum Rückrundenstart. Wieder gegen das ungeliebte BC Zug mussten wir zum Start der Rückrunde eine empfindliche Niederlage einstecken. Zwar konnten wir in der Folge den BC Reussbühl dank unserer Ausgeglichenheit auf Distanz halten, jedoch stand das Team Argovia bis zuletzt auf dem ersten Platz. Da das NLB-Team aus Argovia nur auf dem drittletzten Platz befand und somit abstiegsgefährdet war, mussten wir bis zuletzt zittern. Zwar schlugen wir die Aargauer im Rückspiel sicher mit 5:2, trotzdem konnten wir erst in der letzten Runde den ersten Platz sicherstellen und somit mussten wir nicht auf andere Konstellationen Rücksicht nehmen.
Der Aufstieg ist Tatsache, die Erleichterung gross. Es hat enormen Spass gemacht mit dem Team die Innerschweiz zu bereisen, trotz einigen Stunden Stau.
Ich möchte mich bei allen bedanken die uns dabei geholfen haben: Sabi, Franzi, Claudia, Michi, Raoul, Chrigu, Pitsch, Gabriela.

Die Vorfreude auf die sicherlich wieder spannende NLB Saison ist gross und diesmal sind wir wieder in den meisten Spielen Aussenseiter. Es würde uns freuen wenn sich wieder viele BCBler an den Sonntagsspielen in der Militärhalle uns unterstützen.

Team Züri 3 – Christoph Baggenstoss
Unsere Saison hat bereits denkbar schlecht begonnen. Im ersten Spiel bezogen wir gleich eine 6:1 Niederlage, obwohl hier auch ein Sieg möglich gewesen wäre. So haben wir in dieser Partie alle vier Spiele über drei Sätze verloren. Auch in den folgenden Partien konnten wir uns in dieser Beziehung nicht wirklich verbessern und gaben weitere Punkte durch verlorene Dreisatzspiele ab. Am Ende der Vorrunde hatten wir insgesamt vier Punkt (0.6 Punkte pro Spiel) auf unserem Konto und lagen abgeschlagen auf dem letzten Platz.

So schlecht wie wir in die Saison gestartet waren, so gut begann die zweite Hälfte von dieser. Im ersten Spiel konnten wir zu Hause gegen den BC Weinfelden mit 5:2 gewinnen. Dies war derselbe Gegner, gegen welchen wir zu Beginn der Saison bereits 6:1 verloren hatten. Auch in den kommenden Spielen lief es sehr gut für uns und wir starteten eine regelrechte Aufholjagd. Dies lag in erster Linie an der Tatsache, dass wir vermehrt knappe Spiele über drei Sätze gewinnen konnten.

Zwei Runden vor Schluss hatten wir endlich wieder den Anschluss an den ersten Nichtabstiegsplatz geschafft. Mit zwei Siegen aus den letzten beiden Spielen und der Mithilfe vom Team Oerlikon hätten wir den rettenden sechsten Platz noch erreichen können. Leider wartete mit Uzwil noch der unangefochtene Leader auf uns. Obwohl wir gut gespielt haben und an diesem Tag sogar ein Sieg möglich gewesen werde, reichte es nur zu einem Punkt. Da Chur (auf dem ersten Nichtabstiegsplatz) zudem unerwartete gegen das Team Oerlikon gewann, stand unser Abstieg bereits vor dem letzten Spiel fest.

Dennoch können wir mit der zweiten Saisonhälfte zufrieden sein. In dieser holten wir starke 11 Punkte und schafften den Anschluss an die anderen Teams in der Tabelle. Schade ist nur, dass wir in der ersten Saisonhälfte viel zu wenig Punkte geholt haben. Sonst wäre sogar ein Spitzenplatz möglich gewesen, denn der BC Trogen-Speicher liegt mit vier Punkten Vorsprung auf Platz 3.

BC Bülach 1 – Dominic Notter
Im Family Team (BCB1) Saison 11/12 haben gespielt

WidmerRobertBenjaminGereckeMüllerVolkmerAndranataYvesMeisterClaudia SabinaWijngaardsDominicDieterStammNotterPatriziaRinderknechtAndranataDorisLukasPeterKurczStefanieScheikeZinggSchneiderUschiichhoffeichhabeniemandenvergessen…

Statistik ist angehängt: Bevor die Saison abgeschlossen ist kann uns nichts passieren.

2.Liga

Gruppen 2. Liga

201 202 203 204 205 206 207 208

Saison: 2011 / 2012

Ranglisten und Resultate ohne Gewähr

Rangliste

	Mannschaft	Pkt.	Spiele		Sätze		Partien
1	BC Adliswil	28	62 : 36	+26	133 : 90	+43	14
2	BSC Vitudurum 3	25	58 : 33	+25	127 : 74	+53	13
3	BC UBS Zürich	21	47 : 37	+10	107 : 90	+17	12
4	BC Bülach	20	45 : 53	-8	104 : 119	-15	14
5	BC Irchel	19	46 : 45	+1	103 : 105	-2	13
6	BC Uto Zürich	18	43 : 48	-5	101 : 108	-7	13
7	BC Fislisbach 2	16	41 : 50	-9	94 : 109	-15	13
8	BC Clear Schaffhausen	9	22 : 62	-40	55 : 129	-74	12

Ob Kurcz oder St(r)amm, wir haben Meisterlich gespielt, auch wenn wir nicht immer Vol(km)er Konzentration, manchmal mit Wijne vor dem Spiel, nicht immer mit allen Zinggen und Kanten, dafür mit Andr(a)en guten Knechten und Müllern - aber auch Präsidentinnen-, es hat auf jeden Fall mal wieder richtig Gerindert, Geschneidert und Gescheikt! Jippieiäi, nochmals von vorne bitte!

BC Bülach 2 - Jean-Marc Frei

Als neu zusammengewürfelte 3. Liga Mannschaft stellten wir uns der Saison 2011/2012 entgegen. Obwohl wir eigentlich eine gut besetzte Mannschaft waren, was die Herren angeht, waren wir schon bei unserem Auftaktsspiel gegen den BSV Vitudrum auf zwei Aushilfen, nämlich Steffi und Roger angewiesen. Während den weiteren Spielen, durften wir auf die Unterstützung von: Sabrina, Geri zählen. An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere Aushilfsspieler, die manchmal auch ziemlich kurzfristig uns ein WO Spiel ersparten.
Unser Start war alles andere als zufrieden stellend, so verloren wir in drei Wochen gleich drei Spiele 6 zu 1. Ein wenig gefrustet und niedergeschlagen, blickten wir auf den weiteren Verlauf der Saison. Trotz des unwürdigen Saisonstartes, unserer Mannschaft, kämpften wir uns immer weiter auf der Tabelle vor, nicht zuletzt dank der Unterstützung von Matthias, der unsere Mannschaft nach dem miesen Start verstärkte. Warum unser Einstieg in die IC-Saison so schwierig war, konnte sich spätestens nach der Hälfte der Saison niemand mehr erklären. Das letzte Spiel, mussten wir, wie das erste auch schon, leider mit einer 6 zu 1 Niederlage unseren Gegnern abtreten. Schlussendlich brachten wir es mit unserer Leistung und den 20 hart erkämpten Punkten auf den 4. Schlussrang, was doch ein sich sehendes Schlussresultat ist, wenn man unsere ersten paar Begegnungen betrachtet. Auch gewannen wir 110 Sätze, wobei wir 114 Sätze an unsere Gegner abtreten mussten, was so viel heisst, dass wir pro Spiel durchschnittlich 2,3 Sätze spielten.

BC Bülach 3

Diese Saison war für die meisten Spielerinnen und Spieler der Mannschaft die erste IC-Saison. Somit schien die Anspannung für vielen gross. Bei den Damen traten Mevina, Selina und Jeannine mit viel Einsatz und natürlich auch Charme auf. Bei den Herren überzeugte Andi mit einer 100% Anwesenheitsquote und auch Edi versäumte beinahe kein Spiel.

Leider war es für Yeda nicht möglich viel zu spielen, was eine enorme Spielerknappheit zur Folge hatte. Gegen Ende der Saison verletzte sich Edi bei einer Doppelbegegnung am Fuss, so dass er für den Rest der Austragungen ausfiel. Wir wünschen ihm gute Besserung und hoffen ihn bald wieder auf dem Feld in Einsatz zu sehen.

Ohne Edi und die Yeda waren wir nur noch zwei Herren, somit mussten wir gezwungenermassen für jedes Spiel Aushilfe anfordern. Zum Glück waren die Damen und Herren von BCB 4 stets sehr hilfsbereit und liessen uns nie im Stich. An diesem Punkt noch im Namen der gesamten Mannschaft

vielen herzlichen Dank. Dieser gebührt aber auch Franzi für ihr tatkräftiges Coaching bei praktisch allen Spielen.

Trotz grossen Einsatzes konnte das Team leider nie einen Sieg erringen. Dennoch wagen wir zu behaupten am meisten Spass gehabt zu haben und sind überzeugt in der nächsten Saison erfolgreicher abzuschliessen.

BC Bülach 4 - Geri Frei

Nachdem ja einige von unserer Mannschaft letztes Jahr den Aufstieg in die dritte Liga mit verantwortet haben, lautete unser vorsichtig formuliertes Ziel für diese Saison: „Immer genug Leute auf den Platz stellen und keine Partie zu Null verlieren".

Beides haben wir geschafft obwohl wir in eine Gruppe eingeteilt worden sind, wo zwei Drittliga-Absteiger mitspielten. Es zeigte sich recht schnell dass diese beiden Mannschaften (Freienstein und PAD Wetzikon) das Rennen unter sich ausmachten. Hinter diesen beiden konnte aber fast jeder jeden schlagen. Zwischendurch hatten immer wieder drei bis vier Mannschaften gleich viel Spiele und gleich viel Punkte.

Trotzdem wir nominell die größte Mannschaft stellten, mussten wir schon an unseren ersten drei Partien auf Aushilfen zurückgreifen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Patrizia und Eduard für dessen Einsatz bedanken.

In der vierten Runde konnte dann Hansueli wieder ins Geschehen eingreifen, wohlverstanden nach einem zweijährigen IC-Unterbruch. Wie wir wissen plagten und plagen ihn immer wieder diverse Verletzungen. Aber man glaubt es nicht, er kam sah und siegte!! Sowohl im Einzel wie auch im Doppel. Da kann man nur sagen: „Hut ab vor dieser Leistung".

Im Verlauf der Saison haben wir noch versucht Da Li in die Mannschaft zu integrieren, da er ja auch eine Lizenz gelöst hatte. Das haben wir dann auch für zwei Heim-Begegnungen geschafft, obschon man mit ihm fast nur übers Mail kommunizieren konnte und Chinesen bekanntlich ja nie Nein sagen können. Ich glaube Da Li hatte den Plausch bei diesen Spielen. Er wurde schließlich auch recht gefordert.

Des Weiteren haben wir in dieser Saison nur in drei von vierzehn Begegnungen keine Punkte ergattern können.

Von den 25 Dreisatz Spielen welche es ergeben hatte, haben wir nur 9 gewonnen. Werner wird sich sicher die Haare raufen, wenn er das hört.

Aber einer dieser Dreisätzer bleibt uns in bester Erinnerung, nämlich den im Damendoppel von Sabrina und Wassana. Denn die beiden haben gegen den PAD Wetzikon den dritten Satz noch mit 23:21 gewonnen obwohl sie schon 14:20 im Rückstand waren. Einfach super !!

Schlussendlich haben wir mit 17 Punkten den 5. Rang belegt.

Abschließend möchte ich mich noch bei all meinen Mannschaftskollegen/innen bedanken, welche für ein gutes Gelingen dieser Saison beigetragen haben.

Die Berichte werden mit Applaus genehmigt.

6. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle

Gemacht von Lukas Widmer

Der Gewinn beträgt CHF2643.10, wobei ein Verlust von CHF 375.- budgetiert wurde.

Präsentation der Bilanz und Erfolgsrechnung durch Lukas.

Die Kontrollstelle, Sandy Zuber und Roger Galli, empfehlen die Abnahme des Abschlusses der Lukas sauber erstellt wurde.

Abnahme der Jahresrechnung 2011 mit 29 Ja-Stimmen

7. Déchargeerteilung an den Vorstand.

Dem Vorstand wird die Décharge einstimmig erteilt.

8. Mutationen von Aktiv- und Jugendmitgliedern

Austritte, 8
Eintritte, 7

30.03.2011 somit neuer Mitgliederstand

96 Aktive (davon 35 Junioren) und 36 Passiv Mitglieder

Die eintretenden Mitglieder werden mit Applaus aufgenommen.

9. Ausschluss von Aktiv- und Jugendmitgliedern

Es gibt keine Ausschlüsse

10. Ausschluss Festsetzung/Beschluss des Budgets für das laufende Geschäftsjahr und der Jahresbeiträge für das laufende Vereinsjahr

a)	Aktivmitglieder ab 18 J	neu Fr. 300.00
b)	Vollzeitausbildung U26	neu Fr. 200.00
c)	Junioren U18 .	neu Fr. 160.00
d)	Junioren U16	neu Fr. 130.00
e)	Junioren U12	neu Fr. 110.00

Reduktionsmultiplikatoren

Vorstandsmitglied	0.5
Duo-Familienmitglied (1)	0.8
Multi-Familienmitglied (2)	0.7
Auf begründeten Antrag an VS	diverse

Der Vorstand rechnet mit einem Verlust von CHF 148.00.

Das Budget inkl. der Beiträge wird einstimmig angenommen.

11. Wahlen

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

a)	Präsidentin	Sabi Scheike	wieder gewählt
b)	Vize Präsident	Michi Scheike	wieder gewählt
c)	Materialwart	Patrizia Müller & Jean-Marc Frei	wieder gewählt
d)	Aktuar	Roman Leuzinger	wieder gewählt
e)	Spielleiter	Matthias Scheuber	neu gewählt
f)	Kassier	Lukas Widmer	wieder gewählt
g)	Trainervertreter	Christoph Baggenstoss	wieder gewählt
h)	Kontrollstelle	Gerry Frei (neu) und Roger Galli (wieder) gewählt	

12. Statutenänderung

Es sind keine Statutenänderungen beantragt.

13. Anträge von Mitglieder

Keine

14. Verschiedenes

Trainingslager findet dieses Jahr wieder statt und wird von Sabi organisiert und findet am 1. bis 5. August 2012.

Patrizia vermeldet einen schlecht besuchten Chlausabend. Marianne und Sandy stellen sich nicht mehr als OK zur Verfügung. An einem Chlausabend besteht kein Interesse bei Mitgliedern. Hingegen stösst ein Grillabend im Sommer auf grössere Begeisterung (19 Interessenten). Es meldet sich kein Organisator. Freiwillige dürfen sich jederzeit noch beim Vorstand melden.

Roman stellt das System der Forderungsspiele vor und fordert alle dazu auf, fleissig seine Kollegen herauszufordern.

Aus Lieferengpässen sollte in nächster Zeit sparsam mit den Shuttles umgegangen werden.

Thea dankt Hansueli für das Anfertigen der neuen Pfosten für die Junioren.

Sabina fragt, ob noch Anliegen oder Fragen vorhanden sind. Da sich niemand mehr meldet schliesst sie die GV.

Nach der GV wird der gesellschaftliche Teil auf der Kegelbahn weitergeführt. Die anfallenden Kosten werden vom Club übernommen.

Präsidentin	Aktuar
Sabina Scheike	Roman Leuzinger